

Presseeinladung

Vorstellung der Studie Politik mit „Kind und Kegel“

Dass es in Deutschland nach wie vor nicht leicht ist, Familie und Karriere zu vereinbaren, belegen zahlreiche Medienberichte, Studien und auch die öffentliche Debatte. Wenig bekannt ist hingegen die Situation von Politikerinnen, die Kinder haben. Es scheint also, dass der Umgang mit Müttern in der Politik in Deutschland ein gewisses Unbehagen auslöst, welches zu einer Spannung zwischen Familie und Politik als Beruf zu führen scheint. Dieser Spannung ist die Hanns-Seidel-Stiftung in ihrer aktuellen Studie "Politik mit Kind und Kegel" - Zur Vereinbarkeit von Familie und Politik bei Bundestagsabgeordneten" auf den Grund gegangen.

413 Abgeordnete im Deutschen Bundestag haben ein Kind oder mehrere, darunter 288 Väter und 125 Mütter. Die meisten Kinder, nämlich sieben, hat Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen, ihr jüngstes Kind ist elf Jahre alt. Damit gehört von der Leyen einer seltenen Spezies an, denn deutsche Politikerinnen mit kleinen Kindern sind eine Rarität. Im Bundestag sitzen 27 Frauen, die 40 Jahre alt sind oder jünger, nur zehn von ihnen haben Kinder.

Die Studie beantwortet Fragen wie "Wie viel Zeit verbringen Politiker mit ihren Familien?", "Wer versorgt die Kinder?" und "Ist Politik ein familienfreundlicher Beruf?"

Termin: 18. Oktober 2011 | 16.30 bis 17.30 Uhr
Ort: Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund
Saal "Oberbayern" Behrenstraße 21/22 10117 Berlin

Programm

16.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Ernst Hebeker, Leiter des Berliner Büros der Hanns-Seidel-Stiftung
16.45 Uhr Vorstellung der Studie
Dorothee Bär, MdB
Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Stv. Generalsekretärin der CSU, und
Dr. Isabelle Kürschner, Catalyst Europe AG

Wir möchten Sie zur Vorstellung der Studie gerne einladen und bitten aus organisatorischen Gründen um Mitteilung unter presse@hss.de, wenn Sie oder ein Redaktionsmitglied daran teilnehmen.

Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher



Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstraße 33
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253
Telefax + 49 (0)89 1258-363
presse@hss.de